

SPRUNGBRÄTT FESTIVAL

Konzept

Idee und Absicht

Einmal jährlich findet am Hegenheimerweg 76 das Allschwiler Sprungbrätt Festival statt. An einem Tag im September erhalten Besucherinnen und Besucher aus Allschwil und der Region auf einem wunderbaren Platz die Gelegenheit, Musik- und Tanzproduktionen sowie Slampoetry-Darbietungen zu geniessen. Was im Jahre 2014 mit drei auftretenden Bands anfang, ist inzwischen zu einem ganztägigen Anlass mit mehreren Bühnen und verschiedenen Verpflegungsständen angewachsen. Die Trägerschaft des Festivals ist das Freizeithaus Allschwil und die Reformierte Kirche Allschwil-Schönenbuch.

Kultur entsteht und wächst an vielen Orten in Allschwil und seiner Umgebung. Und viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene engagieren sich in einem Verein, tanzen in einem Studio, erlernen an der Musikschule ein Instrument, singen in einem Chor, dichten und reimen, werden Poeten, Rapper oder treffen sich in einem Bandraum. Das Allschwiler Sprungbrätt Festival bietet dieser Kreativität einen Raum und lässt die Tänzer*innen und Musiker*innen in unserem Dorf sicht- und hörbar auftreten.

Auf zwei Bühnen können Jugendliche und junge Erwachsene ihr Schaffen einem breiten Publikum vorstellen. Freunde, Familie und Interessierte sind eingeladen zu verweilen. Auch Acts mit wenig Bühnenerfahrung erhalten die Chance auf einen Auftritt.

Programmplanung und das Bewerbungsverfahren für Mitwirkende

Das Allschwiler Sprungbrätt Festival kommt nur durch viele freiwillige Mitwirkende zustande.

Ein ehrenamtlich tätiges OK plant und bereitet das Festival vor, unterhält die Homepage und ist Adressat für alle Anfragen und Anliegen.

Interessierte Tanzgruppen, Musiker und Slam-Poeten aus der Region können sich über die Homepage für einen Auftritt bewerben. Verantwortlich für das Programm ist letztlich das OK.

Ebenfalls bewerben können sich Vereine, Jugendverbände oder Interessierte, welche für Stände und das kulinarische Angebot auf dem Festival-Areal besorgt sein möchten. Bei der Wahl der Verpflegungsstände achtet das OK auf ein breites reichhaltiges und möglichst nachhaltiges Angebot mit einer familienfreundlichen Preisgestaltung.

Ehrenamtlich tätige Helferinnen und Helfer, welche beim Aufbau, am Anlass und beim Abbau mit anpacken wollen, sind für das Gelingen des Festivals unerlässlich. Auch da kann über die Homepage Interesse an einem Einsatz angemeldet werden. Ob an der Bar oder in der Küche, beim Infostand oder verantwortlich für das Areal – das OK freut sich auf viele helfende Hände.

Festivalablauf

Am Tag des Festivals stehen zwei Bühnen für die Auftritte bereit. Die Altbaubühne wird am Nachmittag bis 22:00h bespielt und ist vornehmlich für Auftritte von Tanzschulen, Singer-Songwriter und Slampoeten eingerichtet.

Verpflegungsmöglichkeiten sind ab dem Nachmittag vorhanden. Am späten Nachmittag beginnen alternierend zu den Auftritten auf der Altbaubühne die Konzerte von regionalen Bands im Konzertsaal neben der Bar. Diese dauern bis um Mitternacht.

Schutzkonzept COVID-19

Nachdem das Festival 2020 aufgrund den Corona-Bestimmungen abgesagt werden musste, planen wir die Austragung 2021 nach dem bewährten Konzept. Sollten die Auflagen für das Festival hoch und eine Durchführung nur mit grossen Einschränkungen möglich sein, kann das OK den Festivalablauf anpassen, eine andere Austragungsform anbieten oder das Festival absagen. Wir sprechen die Entscheidung mit den Acts und Helfenden ab und orientieren über die Webseite. Das Schutzkonzept wird ebenfalls auf der Webseite publiziert und ist für Teilnehmende und Besuchende bindend.

Rahmenbedingungen

Die Auftritte der Bands und Shows erfolgen ehrenamtlich und ohne Gage. Für die Auftretenden steht ein grosszügiger Backstage-Bereich zur Verfügung. Alle Auftretenden erhalten Verpflegungsbons und eine kleine Spesenentschädigung.

Der Zutritt auf das Areal ist für alle Besucher*innen gratis. Die anfallenden Kosten werden über den Verkauf von Getränken und durch Sponsoring und Beiträge gedeckt.

Verantwortlich für das Budget und das Zustandekommen des Festivals sind die Reformierte Kirche Allschwil-Schönenbuch und das Freizeithaus Allschwil. Diese Institutionen übernehmen die Defizitgarantie und unterstützen als Veranstalter das Organisationskomitee.

Die Gemeindeverwaltung Allschwil haftet als Eigentümerin des Areals Hegenheimermattweg 76 im gängigen Rahmen. Der Anlass wird bei der Gemeinde angekündigt. Über das Gesuch «Gelegenheitswirtschaftspatent» werden Alkoholausschank und verlängerte Veranstaltungsdauer beantragt. Die Nachbarschaft wird vorgängig mit einem Schreiben auf den Anlass aufmerksam gemacht. Die SUISA-Gebühren werden pauschal entrichtet.

Aufgrund der Ausrichtung des Festivals und der erwarteten Besucherzahlen wird von einem Ordnungsdienst mit Securitas Abstand genommen. Ein 1. Hilfe-Posten wird vor Ort betreut.

Termin:	Samstag, 18. September 2021
Zeit:	14:00 bis 02:00 Uhr
Location:	Freizeithaus, Hegenheimermattweg 76, 4123 Allschwil
Veranstalter:	Freizeithaus Allschwil und Reformierte Kirche Allschwil-Schönenbuch
Besucherzahl:	200-400

Homepage und Bewerbung des Festivals

Alle Informationen inkl. Programm, Mitwirkenden, Sponsoren und alle Bewerbungsunterlagen für Acts, Standbetreibende und Helfer*innen werden auf der Homepage sprungbraett-festival.ch publiziert.

Das Allschwiler Sprungbrätt Festival wird mittels Instagram, Facebook, Flyer, Poster und Ankündigungsschreiben in Zeitungen und Online-Programmübersichten beworben.

RadioX ist Medienpartner des Festivals.

Das OK

Daniel Schäfer:	Location und Technik, Betreuung Stände
Markus Bürki:	Kommunikation, Betreuung Helfer
Sandy Nitzsche:	Koordination Tanzgruppen, Öffentlichkeitsarbeit
Dave Lengweiler:	Homepage, Grafik
Max Kaufmann:	Koordination Poetry Slam
Manuele de Caro:	Koordination HipHop und Bands